

Entwicklung der Schneesportlager

Fakten und Erklärungen

Workshop zur Förderung des Schneesports

Magglingen, 29. Oktober 2013

Referentinnen: Daniela Meuli und Doris Wiegand

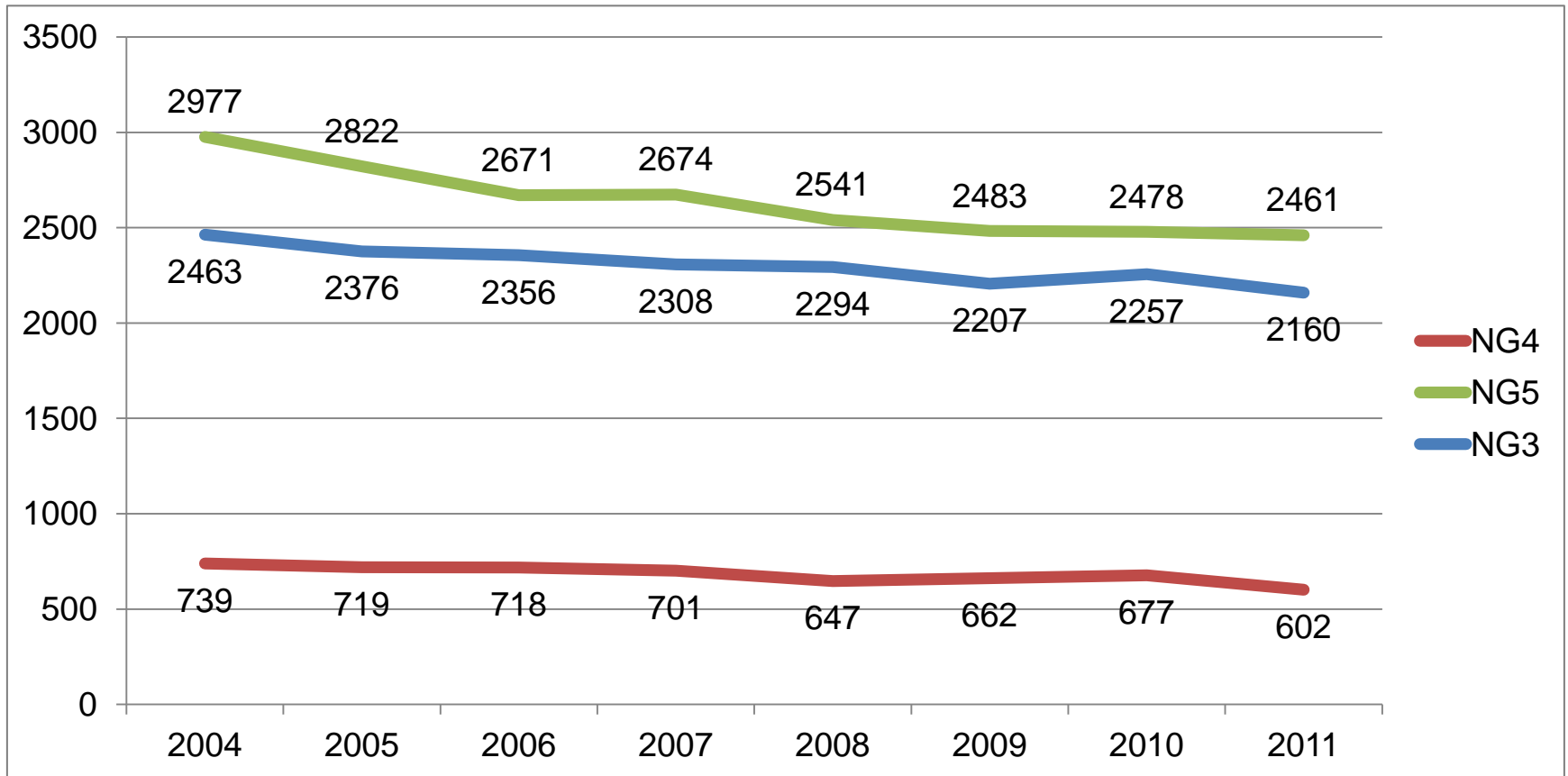


Inhalt

- Datenanalyse
 - Entwicklung der J+S-Lagerzahlen
 - Fazit
- Expertenbefragung
 - Einschätzungen aus der Praxis
 - Ursachen
 - Massnahmen
- Empfehlungen

Datenanalyse

Entwicklung der J+S-Lager zwischen 2004 und 2011



Datenanalyse

- Rückgang der J+S-Lager total= 15.5%

Rückgang Lagersport / Trekking = 16%

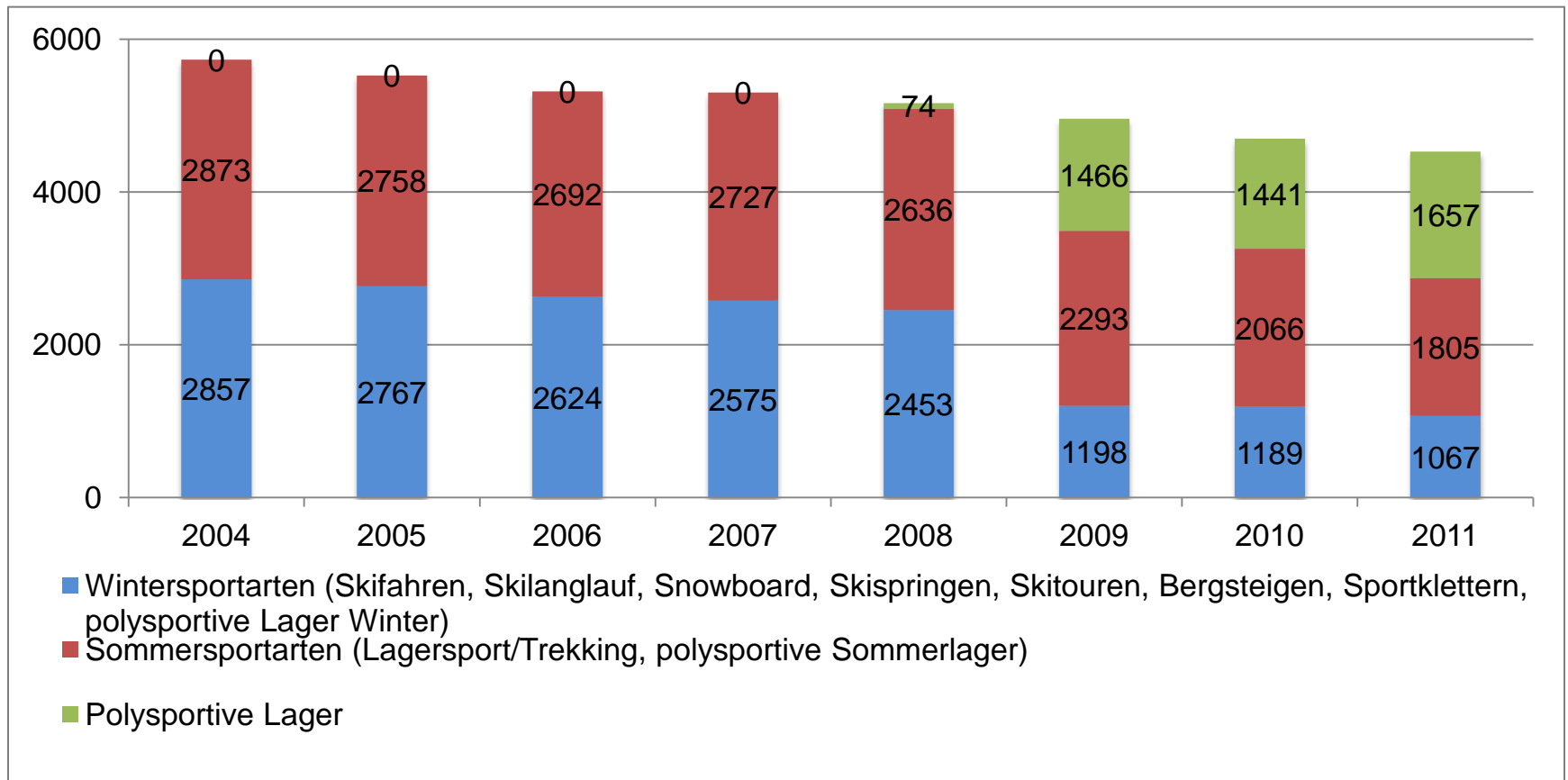
Rückgang freiwilliger Schulsport = 17%

Rückgang Kanton, Gemeinde, Sportverbände = 19%

- Rückgang der Lagerteilnehmer = 14%

Datenanalyse

Entwicklung der J+S-Lager nach Sportart



Datenanalyse

Fazit

- Lagerrückgang bei Sommer- und Wintersportarten
- Anzahl Teilnehmer pro Lager konstant
- Anzahl Lagertage pro Lager konstant

- Rückgang Lagerorganisatoren total = 11%

Rückgang freiwilliger Schulsport = 12%

Rückgang Lagersport / Trekking = 11%

Rückgang Kanton, Gemeinde, Sportverbände = 6%

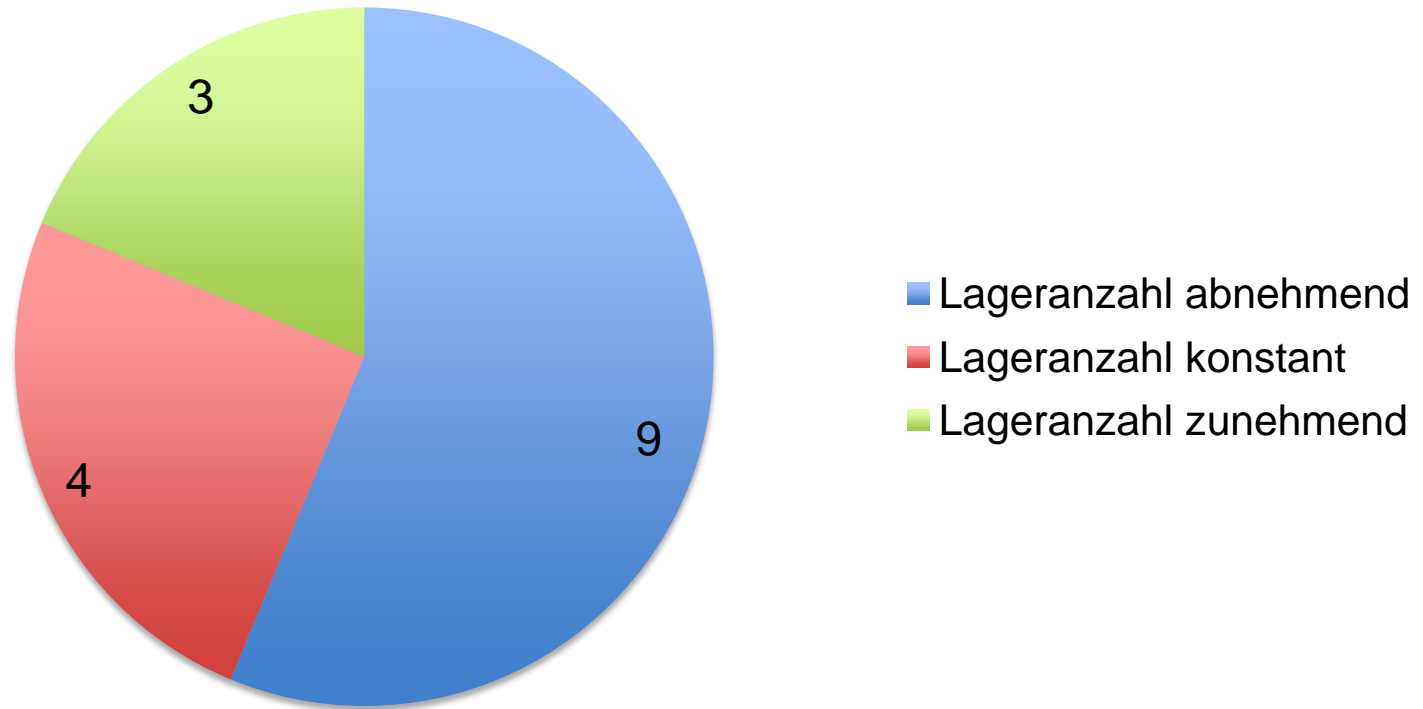


Expertenbefragung

- Befragung von 16 „Lagersport-Experten“ aus allen Sprachregionen
- Teilstandardisierte und problemzentrierte Telefon-Interviews
- Befragung zu Schneesport- und Sommerlager

Expertenbefragung

Einschätzung der eigenen Lagerentwicklung



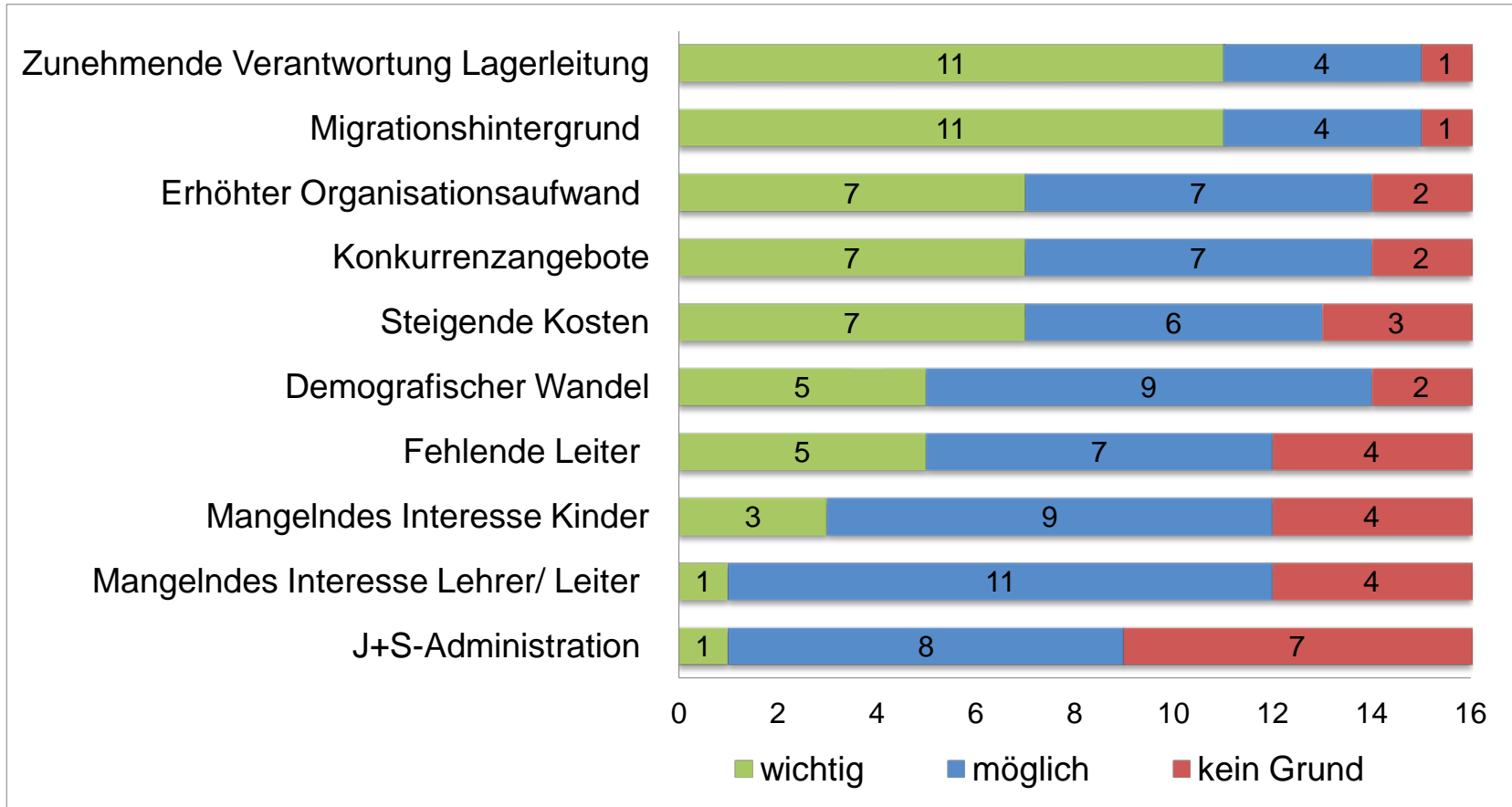
Expertenbefragung

Gründe für stabile Lagerzahlen

- Tradition und guter Ruf
- Gute Unterstützung von J+S-Amt / Kanton
- Kostengünstige Lager
- Engagement Schulleitung und Lehrer
- Gute Leiterstimmung im Lager
- Geld für Bewerbung des Lagers

Expertenbefragung

Gründe für Lagerrückgang



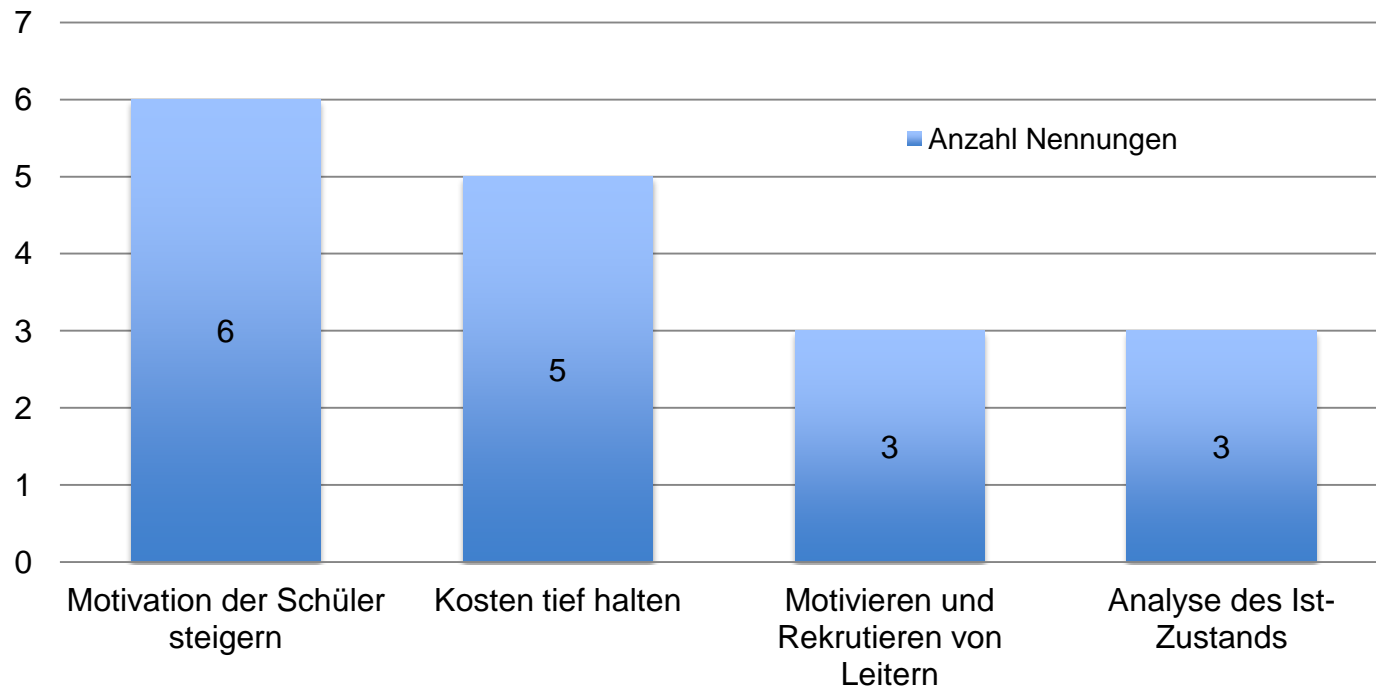
Expertenbefragung

Weitere Gründe für Lagerrückgang

- Fehlende, überforderte, demotivierte Leiter
- Preiswerte Unterkünfte schwierig zu finden
- Fehlende Schneesportaktivität der Eltern
- Geringe Wertschätzung gegenüber Leiter
- „Verakademisierung“ der Leiterausbildung

Expertenbefragung

Massnahmen gegen Lagerrückgang



Expertenbefragung

Weitere Beispiele für Massnahmen

- Schnupperskitage (alles inklusive)
- Zusammenarbeit mit anderen Organisatoren
- Rekrutierung von Leiternachwuchs
- Lagerhäuser teilen

Expertenbefragung

Gewünschte Unterstützung von aussen

- Zusammenspiel aller Beteiligten
(Schule, Wirtschaft, Tourismus, Politik,
Gemeinde, Kanton)
- J+S als Koordinator
- Unterstützung Tourismusorganisationen
- Angemessene Wertschätzung und
Entschädigung von Leitern

Empfehlungen

- J+S-Leiter-Ausbildung anpassen
- Niederschwellige Angebote schaffen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Infrastrukturen besser nutzen
- Gut funktionierende Lagerorganisation
- Den Leitern den Lagereinsatz in Kombination Beruf / Ausbildung ermöglichen

Empfehlungen

- Neue Lagerformen
(z.B. Lager ohne Übernachtung)
- J+S Regeln und Datenbank nicht weiter
„verkomplizieren“
- Lagerangebote mehr bewerben
- J+S Inputs bei Lehrerausbildung
- „Lagertradition“ pflegen
- Finanzielle Unterstützung ist wichtig!



Vielen Dank für Ihr Interesse



LAMPRECHT UND STAMM · SOZIALFORSCHUNG UND BERATUNG AG